

## Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

landauf, landab hört man davon, dass die Versorgung mit Hausärzten in ländlichen Gebieten immer schwieriger wird. In vielen und insbesondere kleinen Kommunen haben Hausärzte große Mühen, Nachfolger für Ihre Praxis zu finden. Musste eine Hausarztpraxis in einer kleinen Kommune erst einmal schließen, ist es mit großen Schwierigkeiten und Mühen verbunden, wieder eine Praxis anzusiedeln. Zunehmend bleiben solche Anstrengungen über Jahre hinweg erfolglos.

Vor diesem Hintergrund können sich die Menschen in Volkertshausen glücklich schätzen, dass die gute Infrastruktur des Ortes noch immer eine hausärztliche Gemeinschaftspraxis aufweist. Diese Situation gilt es für die Zukunft zu sichern. Man darf nicht zulassen, dass der Praxisstandort wegfällt.

Bei der Arztpraxis in Volkertshausen handelt es sich um eine allgemeinmedizinisch-internistische Gemeinschaftspraxis mit einem zusätzlichen Diabeteschwerpunkt. Sie befindet sich im Dienstleistungszentrum Bärenloh. Neben den Praxisinhabern Herrn Dr. Schreiber und Frau Werkmeister finden dort mehrere Ärzte und eine Vielzahl weiterer Praxismitarbeiter ihren Arbeitsplatz. Die Praxis ist im Ort und in der Region etabliert und ein wichtiger Faktor für das Dienstleistungszentrum.

Im letzten Jahr wandten sich Dr. Schreiber und Frau Werkmeister hinsichtlich der Zukunft Ihrer Praxis an mich. Sie stellten dar, dass die derzeitigen Praxisräume nicht zukunftsfähig seien, da sie ursprünglich nicht für eine Praxis dieser Größenordnung konzipiert wurden. Es herrschten teilweise beengte Verhältnisse, der Zuschnitt der Räume sei nicht ideal und deren technische Ausstattung entspreche nicht mehr allen Standards. Aus diesem Grund werde ein Praxisneubau erwogen, für den eine geeignete Fläche gesucht werde. Es trat rasch das Grundstück in den Fokus, auf dem die alte Wiesengrundhalle stand.

Die Fläche hat für den Ort eine hohe infrastrukturelle Bedeutung. Für mich stand immer fest, dass diese Fläche nur für ein Projekt genutzt werden darf, das die Infrastruktur des Ortes und das Dienstleistungszentrum Bärenloh als solches stärkt. Diesen Anspruch sehe ich im Neubau einer hausärztlichen Gemeinschaftspraxis erfüllt.

Zudem bewerte ich diese Fläche als Standort für einen Praxisneubau auch als sinnvoll. Denn die

## Praxisneubau bei alter Wiesengrundhalle

Symbiose aus Arztpraxis und Dienstleistungszentrum (hier insbesondere mit seiner Apotheke) funktioniert am besten bei großer räumlicher Nähe. Wenn man zwei Mal ins Auto steigen muss, um den Arzt zu besuchen und anschließend sein Rezept einzulösen, werden mit Sicherheit einige Rezepte nicht mehr vor Ort, sondern woanders eingelöst werden.

Es steht deshalb nun im Raum, von dem ca. 3.200 m<sup>2</sup> großen Gelände der alten Wiesengrundhalle 1.200 m<sup>2</sup> für einen Praxisneubau zu verkaufen. Dabei würde es sich um den nördlichen Teil der Fläche unterhalb des bestehenden Fußwegs handeln (blaue Fläche in der Abbildung).

Diese Fläche hat zudem den Vorteil, dass eine gute Erreichbarkeit zu Fuß und mit dem PKW gegeben wäre. Auch wären Wasser-, Gas- und Kanalisationsanschluss bereits vorhanden. Zudem bliebe eine zweite Fläche mit ca. 2.000 m<sup>2</sup> für zukünftige weitere Projekte frei.



Die nördlich davon gelegene kleinere Fläche oberhalb des Fußwegs wurde hinsichtlich eines solchen Projekts ebenfalls überprüft. Jedoch dient diese aktuell als Sickerfläche für Regenwasser bei Starkregenereignissen. Die Sickerfläche muss aus baurechtlichen Gründen vorgehalten werden. Eine Verlegung der Sickerfläche ist aufgrund der Höhenlagen technisch kompliziert und kostenaufwendig. Zudem verlaufen durch dieses Grundstück Gas-, Wasser- und Kanalisationsleitungen. Diese müssten verlegt werden, da sie ansonsten durch die Praxis überbaut würden.

Da das Praxisgebäude eingeschossig geplant ist, würde der Bau das dortige Ortsbild nicht in negativer Weise beeinflussen. Als Bürgermeister unterstütze ich die Pläne für den Praxisneubau. Ich sehe darin die Chance, die hausärztliche Versorgung in unserer Gemeinde für viele Jahre zu sichern. Denn für eine größere Gemeinschaftspraxis mit maßgeschneiderten Praxisräumen ist es heute in der Regel leichter, Arztpersonal zu finden und später eine Nachfolge sicherzustellen.

Manche Gemeinden bringen enorme Kraftanstrengungen auf, um einen Arzt zumindest für einzelne Tage in der Woche in den Ort zu bringen. Deshalb begrüße ich es sehr, dass unsere Ärzte bereit sind, einen Praxisneubau aus eigenen Mitteln zu bewältigen.

Es ist beabsichtigt, dass die Gemeinde das Projekt in überschaubarem Umfang finanziell unterstützt, indem der Bauplatzpreis reduziert wird. Im Gegenzug werden der Gemeinde ein Vorkaufsrecht und eine 15 Jahre dauernde Rückkaufsoption für den Fall eingeräumt, dass das dort errichtete Gebäude nicht mehr als Arztpraxis mit einem Sitz der kassenärztlichen Vereinigung genutzt wird. Auf diese Weise kann die Gemeinde bei dieser bedeutungsvollen Fläche auf eine mögliche Nachnutzung Einfluss nehmen.

Das Projekt ist dem Gemeinderat bereits einmal vorgestellt worden. Ein Beschluss wurde jedoch noch nicht gefasst. Es ist beabsichtigt, in der nächsten Gemein-

deratssitzung am 22.02.2021 darüber zu entscheiden.

Davor ist jedoch noch am Mittwoch, den 03.02.2021 um 19:30 Uhr ein Informationsabend geplant, an dem Fragen zum Projekt an die Gemeinde gerichtet werden können. Aufgrund der Pandemielage wird die Veranstaltung jedoch nur digital stattfinden können. Sofern Sie daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte beim Bürgermeisteramt über die E-Mail-Adresse rahtaus@volkertshausen.de an. Die Zugangsdaten werden Ihnen im Anschluss übersandt.

Wie ich bereits erwähnte, halte ich das Projekt für eine große Chance unsere Infrastruktur zu stärken und die Gemeinschaftspraxis für lange Zeit an unseren Ort zu binden. Diese Chance möchte ich nicht ungenutzt lassen. Ich freue mich, am 03.02. mit Ihnen darüber ins Gespräch zu kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Marcus Röwer  
Bürgermeister

## Ämliche Bekanntmachungen

### Hundekot im Restmüll entsorgen

Hundehaufen in privaten Vorgärten, in öffentlichen Anlagen oder in landwirtschaftlich genutzten Flächen sind ein leidiges Thema und ein immer wiederkehrendes Ärgernis. Die Hinterlassenschaften der Vierbeiner sind nicht nur optische Schandflecke, sondern sie bergen insbesondere auch gesundheitliche Risiken. So werden spielende Kinder einer hohen Infektionsgefahr ausgesetzt. Und es ist auch nicht wirklich appetitlich, wenn man beim Rasenmähen in seinem Vorgarten oder der Gemeindemitarbeiter bei der Pflege der öffentlichen Grünanlage in die Hundehaufen tritt oder mit dem Rasenmäher hineinfährt.

Schließlich gehören die Hundehaufen auch nicht auf landwirtschaftliche Flächen. Auf den Wiesen und Feldern wachsen hochwertige Nahrungs- und Futtermittel. Hundekot kann jedoch die Ernte verschmutzen und Krankheiten übertragen. Auf diese Weise verunreinigtes Erntegut ist für Mensch und Tier ungenießbar und gefährdet die Gesundheit.

**Grundsätzlich gilt: wird ein Hund ausgeführt und verrichtet er sein Geschäft, so muss der Hundehalter den Hundehaufen beseitigen und im Restmüll entsorgen.**

### Gemeinde Volkertshausen sucht Wohnraum für Flüchtlinge

Die Gemeinde Volkertshausen sucht für die Unterbringung von Flüchtlingen Wohnraum.

#### Allgemeine Informationen:

• **Mieter ist die Gemeinde**  
Wenn Sie Wohnraum zur Verfügung stellen können, wird die Gemeinde einen Mietvertrag mit Ihnen abschließen. Mietzahlungen und die Abrechnung der Nebenkosten erfolgen durch die Gemeinde Volkertshausen.

• **Zuschuss**  
Für die Bereitstellung/Herrichtung einer Wohnung wird ein Zuschuss i.H.v. 50,00 €/qm Wohnraum (max. 5.000,00 €) gewährt. Mindestdauer 5 Jahre.

• **Ansprechpartner bei Problemen**  
Bei Problemen können Sie sich an Hauptamtsleiter Martin Gschlecht von der Gemeindeverwaltung wenden. In begründeten Fällen werden die Bewohner in einer anderen Wohnung untergebracht.

• **Evtl. befristete Mietverträge**  
Auf Wunsch werden die Mietverträge vorerst auf ein Jahr befristet und können dann verlängert werden.  
**Bitte melden Sie sich im Rathaus bei Hauptamtsleiter Martin Gschlecht (Telefon: 07774/9310-19 oder per E-Mail unter hauptamt@gemeinde.volkertshausen.de), wenn Sie aktuell oder in Zukunft eine leer stehende Wohnung an die Gemeinde Volkertshausen vermieten können.**

## Mülltermine

- Montag, 1. Februar 2021**  
Biomüll
- Donnerstag, 4. Februar 2021**  
Blaue Tonne
- Montag, 8. Februar 2021**  
Restmüll
- Donnerstag, 11. Februar 2021**  
Gelber Sack
- Montag, 15. Februar 2021**  
Biomüll



### !! Diesjähriges Faschnachtsmotto !!

Unser diesjähriges Motto zu Fasnacht lautet: **So hommers aber it wellä!!**

### !! Dekorieren für Fasnacht !!

Das gemeinsame Feiern der Fasnacht ist durch die infektiöse Lage zwar abgesagt, dennoch möchten wir auf die 5. Jahreszeit nicht verzichten und bitten euch eure Vorgärten und Fenster fasnachtlich zu dekorieren, damit die lange Fasnachtstradition in Volkertshausen lückenlos fortgesetzt wird! Vielen Dank!

### !! Virtueller Narrentag in Hoppetenzell am 31.01.2021 !!

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der Narrenzunft Rehbock 1908 e.v.,

wie bereits bekannt, finden aufgrund von Corona im gesamten Südwesten keine Narrentreffen als Präsenzveranstaltung statt. Deshalb findet der geplante Narrentage Hoppetenzell als virtueller Narrentage statt. Hierzu laden wir unsere Mitglieder, Freunde und Gönner der Volkertshausener Fasnacht recht herzlich ein. Der virtuelle Narrentag in Hoppetenzell findet am Sonntag den 31. Januar jeweils von 14 - 17 Uhr statt.

Und nun zum Ablauf: Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind eingeladen, sich zum oben genannten Termin im Kreise Ihrer Familien im Zunfhäs oder auch gerne fantasievoll zu verkleiden, eine Flasche Sekt oder ähnliches zu öffnen, ihren Laptop hochzufahren, ihr Handy bereit zu legen und mit uns diesen Narrentag ausgelassen zu feiern. Hierzu gehen sie einfach auf die Website der NVHB ([www.narrenvereinigung-hegau-bodensee.de](http://www.narrenvereinigung-hegau-bodensee.de)). Nach einem kurzen Grußwort durch den gastgebenden Zunftmeister bzw. Zunftmeisterin sowie einem kurzen Dank der Narrenvereinigung geht's los. Wir bitten die Teilnehmer in den Wohnzimmern lustige Fotos oder Schnappschüsse von ihrer Fasnetsparty, Narrensprüche oder auch Grüße per Whatsapp über die Handy-Nummer 0162-3706 794 an die Narrenvereinigung zu schicken. Dabei bitte auch den Zunftnamen und, wenn gewünscht, auch die eigenen Namen hinzufügen. Diese Fotos, Narrensprüche oder Grüße werden dann sofort auf der Website der NVHB hochgeladen, sodass alle Teilnehmer ihren Spaß daran haben können.

Wir bitten um Verständnis, dass wir Videos leider nicht akzeptieren können.

Selbstverständlich könnt Ihr uns auch schon im Vorfeld – und zwar bis Mittwoch vor dem 31.01.2021 Fotos von eurer bisherigen Fasnet unter der gleichen Handy-Nummer zuschicken. Bitte dabei Euren Zunftnamen nicht vergessen.

Wir freuen uns, dass es diese Möglichkeit gibt, um auch in diesen Zeiten ein bisschen Fasnacht miteinander zu feiern.  
Euer Rehbock.

## Soziales Netzwerk Aach e.V.

Soziales Netzwerk Aach e.V.  
Mühlenstraße 1, 78267 Aach,  
[www.soziales-netzwerk-aach.de](http://www.soziales-netzwerk-aach.de)

**Unsere regelmäßigen Sprechzeiten** Dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr  
donnerstags von 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr.  
Tel. 92 54 06 (auch Anrufbeantworter)



## Kath. Pfarramt St. Verena

**Das Pfarrbüro** (Friedenstrasse 9, Tel. 07774 / 9398911, E-Mail: [pfarramt.volkertshausen@kath-hegau-mitte.de](mailto:pfarramt.volkertshausen@kath-hegau-mitte.de)) ist zu den genutzten Bürozeiten (Mo und Mi 09:00-12:00 Uhr) besetzt aber wegen der Coronapandemie für den Publikumsverkehr gesperrt. Bitte rufen Sie an oder schreiben Sie eine E-Mail.  
Pfr. Mühlherr ist erreichbar unter Tel. 01703842032; E-Mail: [werner.muehlherr@kath-hegau-mitte.de](mailto:werner.muehlherr@kath-hegau-mitte.de)  
Homepage: [www.kath-hegau-mitte.de](http://www.kath-hegau-mitte.de)

**Mittwoch, 27. Januar**  
18:00 Uhr Rosenkranz  
18:30 Uhr Eucharistiefeyer  
**Samstag, 30. Januar**  
18:30 Uhr Eucharistiefeyer am Sonntagvorabend

**Mittwoch, 3. Februar**  
18:00 Uhr Rosenkranz  
18:30 Uhr Eucharistiefeyer mit Blasiussegen

**Samstag, 6. Februar**  
18:30 Uhr Eucharistiefeyer am Sonntagvorabend mit Blasiussegen in Beuren

**Sonntag, 7. Februar**  
9:00 Uhr Eucharistiefeyer mit Blasiussegen

## EVANG. PFARRAMT AACH – VOLKERTSHAUSEN

**Sonntag 31.01.2021**  
Gottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche Aach mit Vertretung

**Sonntag 07.02.2021**  
Gottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche Aach mit Vertretung

**Sonntag 14.02.2021**  
Gottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche Aach mit Vertretung

## Spenden



Spendenkonto bei der Gemeindekasse

**Freiwillige Feuerwehr**  
50,00 € von Alt-Bürgermeister Alfred Mutter  
Neuer Kontostand: 50,00 €

**Jugendfeuerwehr**  
50,00 € von Alt-Bürgermeister Alfred Mutter  
Neuer Kontostand: 50,00 €

Herzlichen Dank!

## Geburtstage Jubiläen

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

**am 1. Februar 2021:**  
Rolf Helmlinger, Hauptstraße 17 seinen 80. Geburtstag

Erna Welwarsky, Bitzegasse 8 ihren 80. Geburtstag

**am 2. Februar 2021:**  
Manfred Philipps, Oberes Holz 15 seinen 85. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und

wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

SCHULE • AUSBILDUNG • STUDIUM  
**KARRIERETAG 2021 #DIGITAL**  
SAVE THE DATE  
**05. FEB. '21**  
08.00 - 18.00 Uhr  
Weitere Infos unter [www.karrieretag-stockach.de](http://www.karrieretag-stockach.de)

**IMPRESSUM**  
Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen  
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Marcus Röwer  
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20  
E-Mail: [amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de](mailto:amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de)  
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr  
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt Hadwigstraße 2a, 78224 Singen